



# PRESSEMITTEILUNG

1. Dezember 2011

Kommunaler Finanzausgleich

## **Irmgard Klaff-Isselmann & Karin Wolff: „Summe des Kommunalen Finanzausgleichs in 2012 so hoch wie nie zuvor“ – „Land lässt die Kommunen nicht allein!“**

„Die Summe des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) wird im Jahr 2012 so hoch wie nie zuvor sein. Mit knapp 3,6 Milliarden Euro hat die Finanzausgleichsmasse damit einen einzigartigen Rekordwert in der Geschichte Hessens erreicht“, erklärten die beiden Darmstädter CDU-Landtagsabgeordneten Irmgard Klaff-Isselmann und Karin Wolff. „Der ohnehin schon auf Rekordniveau befindliche KFA erhöht sich durch die vorgezogene Zuteilung gegenüber dem letzten Jahr damit um mehr als 14 Prozent“, teilten sie anlässlich der Meldung des Hessischen Finanzministers, Dr. Thomas Schäfer, über die Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs in 2012 mit.

Durch den Kommunalen Finanzausgleich erhalten die Kommunen vom Land finanzielle Mittel zur Aufgabenerfüllung. Klaff-Isselmann sagte dazu: „Grund für die weitere Erhöhung des KFA ist die in der November-Steuerschätzung prognostizierte und an den tatsächlichen Einnahmen nachvollziehbare sehr erfreuliche Entwicklung der Steuern in Hessen für das Jahr 2011.“ Die Steuermehreinnahmen führen im Kommunalen Finanzausgleich zu einer Erhöhung von 135 Mio. Euro. „Eigentlich sollte diese Erhöhung erst mit dem Haushalt 2013 erfolgen. Es ist aber der CDU-geführten Landesregierung zu verdanken, dass sie nun auf das Jahr 2012 vorgezogen wird und die Kommunen somit einen großen Liquiditätsvorteil einstreichen können“, betonte Wolff weiter.

Die Landesregierung hat angekündigt die zusätzlichen Mittel auf Grund der vorgezogenen Abrechnung in voller Höhe den sogenannten Schlüsselzuweisungen zuzuordnen. Die beiden Landtagsabgeordneten erklärten dazu: „Dieses Vorgehen ist sehr zu begrüßen. Durch die Erhöhung können die Kommunen jetzt selbst entscheiden, in was Sie das zusätzliche Geld investieren. Das Land ermöglicht den Kommunen damit maximale Handlungsfreiheit.“

Für die Stadt Darmstadt bedeutet die Entscheidung der Landesregierung, dass die KFA-Mittel in 2012 56.889.896 Euro betragen werden. Dadurch, dass die Erhöhung der KFA-Mittel vorgezogen wurde, stehen Darmstadt damit 2.050.509 Euro mehr Mittel zur Verfügung als bisher. „In Verbindung mit der aktuellen Diskussion um den Kommunalen Schutzschirm zeigt auch das obige Beispiel, wie wichtig der CDU-geführten Landesregierung die hessischen Kommunen sind. Das Land ist starker Partner an der Seite seiner Kommunen“, sagten Irmgard Klaff-Isselmann und Karin Wolff abschließend.